



PFARRBRIEF

Kirchengasse 3

A-2222 Bad Pirawarth

ST. BARBARA & AGATHA
BAD PIRAWARTH

Tel. & Fax: 02574 / 23 65

Mobiltel.: 0699 / 8879 1654



Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiß nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103,2)

Inhalt:

- ➔ Leitartikel
- ➔ Kirchweihfest
- ➔ Missionshilfe Indien
- ➔ Firmung 2017
- ➔ Erntedankfest
- ➔ Firm- & Erstkommunion-Anmeldung
- ➔ Mini-Tag in Kalksburg
- ➔ Ferienspiel
- ➔ Termine

Liebe Gemeinde!

Der Monat November beginnt mit zwei wichtigen Festen, „Allerheiligen und Allerseelen“. Der Kerngehalt beider Feste ist Leben und Tod. Manche fragen mich, warum wir für unsere Verstorbenen beten. Hat unser Gebet Einfluss auf jemanden, der gestorben ist? Oft werden Leute, die einen geliebten Menschen verloren haben, ermutigt für die Verstorbenen und deren Familien zu beten.

Die Gegenargumente lauteten so: „Natürlich sollten wir für die Trauernden beten, aber nicht für die Toten. Niemand darf erwarten, dass ein Gebet für einen Toten irgendeinen positiven Effekt für ihn bewirken würde“!. Sie nehmen die Geschichte des reichen Mannes und Lazarus. Jesus benutzte diese Geschichte um schlicht zu lehren, dass nach dem Tod die Ungerechten ewig von Gott getrennt sein werden, (Lukas 16,19-31).

Prof. Dr. Peter Hünermann, Professor für Dogmatik in Tübingen, sagt uns, warum wir für Verstorbene beten und was uns die Lehre der katholische Kirche darüber sagt: Wir glauben an die Auferstehung der Toten und das ewige Leben! So beten wir es im Glaubensbekenntnis.

Das heißt doch, dass wir mit unseren Toten in Gemeinschaft leben. Wir finden sie in der Gegenwart Gottes! Dort haben sie ihren Ort. Wie können wir in Gemeinschaft und Einheit mit ihnen leben? Indem wir sie in Gott aufsuchen. Das heißt: wir haben Gemeinschaft mit ihnen, indem wir beten. Wir freuen uns mit ihnen, indem wir im Gebet Gott und ihnen für alles danken, was sie in ihrem Leben mit der Hilfe Gottes Gutes getan haben. Wir freuen uns mit ihnen und danken ihnen für alles, was sie auch nach ihrem Tod bei Gott für uns und für unser Leben bewirken. Sie treten ja für uns ein. So verehren wir die Heiligen und Seligen, so verehren wir aber auch

unsere verstorbenen Angehörigen.

Wir wissen aber auch, dass unsere Verstorbenen bei allem guten Willen auch ihre Ecken und Kanten gehabt haben. Wir kennen auch manche Übel, die sie bewirkt haben. Wir wissen um manche Ungerechtigkeit, Bosheiten und Vergehen. Wir wissen uns mit ihnen trotzdem verbunden. Wir haben sie gerne. Deswegen bitten wir für sie bei Gott, dass er ihnen ein gnädiger Richter sei. Wir bekennen von Jesus Christus im Glaubensbekenntnis: Er wird wiederkommen zu richten die Lebenden und die Toten! Richten heißt: recht machen und in Ordnung bringen, zurecht-rücken; z.B. wenn einem der Arm ausgekugelt ist, muss er wieder eingerenkt werden. Solches Einrichten tut weh, aber anders geht es nicht. Erst dann können wir den Arm wieder recht gebrauchen. Wer seine Seele mit Unrecht belastet hat, ist schlechter daran, als jemand mit einem ausgekugelten Arm. Nicht bereutes Unrecht prägt unsere Seele, ist gleichsam eins mit ihr. Unsere Seele muss „gerichtet“ werden, damit sie vor Gott bestehen kann. Im Gebet zu Gott tragen wir dieses „Richten“ und „Einrichten“ unserer Verstorbenen mit: Wir empfehlen unsere Verstorbenen dem gnädigen Richter und tragen durch unser Mitleid mit am „Einrichten“ unserer Toten.

Der Katechismus der katholischen Kirche sagt: „Wer in der Gnade und der Freundschaft Gottes stirbt, aber noch nicht vollkommen geläutert ist, ist zwar seines eigenen Heiles sicher, macht aber nach dem Tod eine Läuterung durch, um die Heiligkeit zu erlangen, die notwendig ist, in die Freude des Himmels eingehen zu können“ (Nr. 1030).

Richten heißt aber nicht nur „Einrichten“, sondern „Richten“ kann auch Urteilen und Verurteilen bedeuten. Es gibt im Evangelium öfter Stellen, in denen Weckrufe

Jesu aufgezeichnet sind: „Wer einen von diesen Kleinen, die an mich glauben, zur Sünde verführt, für den wäre es besser, wenn ihm ein Mühlstein um den Hals gehängt und er in die Tiefen des Meeres versenkt würde. Wehe der Welt, wegen der Verführungen!“ (Mt 18,6f.). Gott sind die Grausamkeiten und das Böse, das Menschen an Menschen verüben, nicht gleichgültig. Er richtet diese Taten.

Wir beten für unsere Verstorbenen, dass ihnen die Gnade zuteil wird, sich innerlich und ganz von ihren bösen Taten abzuwenden und zu entfernen. Wir bitten um ihre Reue! Dieses Gebet, in dem sich unsere Hoffnung auf Gottes Barmherzigkeit ausspricht, dürfen wir und sollen wir für alle, auch für hartnäckige Sünder verrichten, müssen aber Gott das endgültige Urteil überlassen.

Unsere Verstorbenen, die bei Gott sind, leben im Glanz der Auferstehung unseres Herrn. Sie preisen den Vater in seligem Jubel mit und in Jesus Christus. Wir rufen sie an, uns schon jetzt, im Glauben, Freude und Zuversicht auf unser endgültiges Heil zu schenken. Wir verehren sie als unsere Fürbitter beim Herrn in allen Nöten. Wir wissen, dass wir in ihrer Gemeinschaft die heilige Messe feiern: nämlich mit allen „Engeln und Heiligen“. Allerheiligen und Aller-seelen sind Feste die uns Hoffnung schenken.

Ihr P. Cosmas Karipatt, T.O.R.

Kurz notiert

Von einer Person, die nicht genannt werden will, haben wir für das Pfarrzentrum 100 Weingläser geschenkt bekommen. Dafür ein herzliches Dankeschön!

*Für den PGR
Walter Schiffmann*

Firmung 2017

Am Sonntag, den 18. Juni 2017, empfingen acht von neun unserer Firmlinge aus Bad Pirawarth sowie zwei Firmlinge aus Klein-Harras - gemeinsam mit Jugendlichen aus Groß Schweinbarth und Auersthal - das Heilige Sakrament der Firmung in Groß Schweinbarth. (Ein Bad Pirawarther-Firmling wurde bereits eine Woche davor in Gaweinstal von Erzbischof Kardinal Christoph Schönborn gefirmt.)

Im „Meierhof“ wurden die FirmkandidatInnen, der Firmspender Generalvikar Dr. lic. Nikolaus Krasa, Dechant Mag. Bernhard Messer (Groß-Schweinbarth), Pfarrer KR Karl Bock (Auersthal) sowie unser Pater Cosmas von Frau Bürgermeisterin Mag. Marianne Rickl-List offiziell begrüßt und mit der örtlichen



Musikkapelle in die Pfarrkirche „St. Martin“ begleitet.

Der Herr Generalvikar zelebrierte eine sehr beeindruckende Firmmesse, die mit stimmungsvollen

Liedern untermalt wurde. Er nahm sich für jeden Firmling Zeit und gab ihm persönliche Wünsche mit auf den Weg.

Michaela Seltenhammer

MINITAG in Kalksburg

Am 6. Juni besuchten 20 Ministranten und vier Begleiter aus unserer Pfarre den Minitag der Erzdiözese Wien im Kollegium Kalksburg. Ein Autobus brachte uns und andere Minis aus umliegenden Pfarren zu besagtem Ziel.

Gleich nach Eintreffen durften wir eine Messe, die speziell für

Ministranten vorbereitet und sehr anschaulich gestaltet war, mit Weihbischof Turnovszky und ca. 2000 anderen Minis aus Wien und NÖ feiern. Es war ein sehr beeindruckendes Erlebnis, wo sich unsere kleinen Kirchendiener Anerkennung und Motivation holen konnten.

Danach gab es zahlreiche tolle Angebote für die Kids. Es war für jedes Alter etwas dabei: schminken, Zaubertricks lernen, Rätselralley, Metall gießen, Hüpfburgen, in der Band mitspielen oder singen, Wettlauf, verschiedene Geschicklichkeitsübungen,

Zum Schluss gab es noch eine Abschlussshow, wo getanzt und gesungen wurde. Nach einem letzten Segen machten wir uns müde und zufrieden auf den Heimweg (wo wir eine halbe Stunde auf der Südost-Tangente im Stau standen).

Dieses Event findet nur alle drei Jahre statt aber ich möchte allen Minis jetzt schon empfehlen, beim nächsten Mal dabei zu sein!!!

Eva Theuretzbacher



Fest Maria Himmelfahrt

Am Fest Maria Himmelfahrt feierten wir eine von unserem Kirchenchor wunderschön mitgestaltete Bittmesse für die Kranken mit Krankensalbung und Kräutersegnung. Viele seelisch und körperlich belastete Menschen haben das Sakrament der Krankensalbung empfangen.

Alle Messebesucher freuten sich über die von den engagierten Frauen liebevoll gebundenen Kräutersträußchen, die nach der Messe verteilt wurden.



Ein großes Danke an alle, die
 ° die Kranken zur Messe gebracht haben,
 ° die Kräutersträußchen vorbereitet haben.

Marianne Wanderer

Ferienspiel

Am 21. August waren 14 Mädchen und Burschen beim Ferienspiel mit dabei, als es bei einer interaktiven Kirchenführung hieß „Zu Besuch bei Jesus“ zu sein. Sie durften mit einer Blume ihre Lieblingsplätze kennzeichnen sowie Fragezeichen an Orten deponieren, an denen ihnen eine Frage auftauchte und wurden dort fotografiert. Die Bilder haben wir anschließend auf ein Plakat vor den Altar gehängt. Den Besuch bei Jesus beendeten wir im Altarraum mit einem Sitzkreis um gemeinsam mit einem Weihrauchkorn unseren Dank zu

Gott aufsteigen zu lassen. Wie jedes Jahr durfte der finale Abschluss im Pfarrhof natürlich nicht fehlen, bei dem die Kinder mit den übriggebliebenen Köstlichkeiten des Kirchweihfestes bewirtet wurden und sie den Tag mit ein paar Spielen im Garten ausklingen ließen.

Helfer in der Kirche: Lisa Döber, Bernadette Vielnascher, Michaela Seltenhammer. Helfer im Pfarrhof bei der Bewirtung: Hermine Schaur, Marianne Wanderer.

Bernadette Vielnascher



Erntedankfest

15. Oktober 2017, 14.00 Uhr

Wie jedes Jahr zum Erntedank sammeln wir auch heuer wieder Lebensmittel.

Diese werden der „Tafel Zistersdorf“ zur Verfügung gestellt.

Die „Tafel“ ist ein Angebot für Menschen in Not. Sie gibt Lebensmittel an Personen mit zu geringem Einkommen ab.

Weltmissions-Sonntag

Am Weltmissions-Sonntag, dem **22.10.2017** werden die Jugendlichen mit dem Verkauf von fair gehandelten Schokoprälinen nach der Messe Geld für die ärmsten Länder der Welt sammeln (auch nach der Vorabendmesse). Helft durch Euren Beitrag zur Jugendaktion mit, unsere Welt durch ein bisschen mehr Gerechtigkeit zu fairändern!



„Ein jeder, wie er's sich im Herzen vorgenommen hat, nicht mit Unwillen oder aus Zwang; denn einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.“

2 Korinther 9,7

missio
PÄPSTLICHE MISSIONSWERKE

Missionshilfe Indien – Zukunft schenken!

Durch die Missionshilfe wird bedürftigen Familien direkt geholfen. Sherin Mathew aus Indien, Fort Cochin, bedankte sich brieflich bei allen Spenderinnen und Spendern der Pfarre Bad Pirawarth/Kollnbrunn, die in den letzten Jahren ihre Schul- und Berufsausbildung zur Krankenpflegerin ermöglicht haben. Ihr Vater hatte dazu einen Kredit genommen. Als er schwer krank wurde, konnte er die Raten nicht mehr zurückzahlen. Durch großzügige Spenden von unserer Pfarre, wurde Familie Mathew die Berufsausbildung ermöglicht. Pater Cosmas konnte in den letzten Jahren insgesamt € 5.480,- (rund 400.000,- Rupien) direkt übergeben. Auch der Vater von Sherin hat in einem Schreiben seine große Dankbarkeit für diese existentielle Unterstützung

ausgedrückt.

Nun soll mit der „Missionshilfe Indien“ einem weiteren Mädchen zu einer Ausbildung als Krankenpflegerin verholfen werden. Die Familie Xavier erhält mangels Besitz und Bürgen keinen Kredit, sodass das jährliche Schulgeld von € 1.200,- direkt vorgestreckt werden muss.

Das sind die beiden großen Anliegen die Pater Cosmas sehr am Herzen gelegen sind. Dazu gibt es noch viele kleine Anliegen, wo immer wieder geholfen wird. Um Ihre Spenden bitten wir am 8. und 9. September in der hl. Messe oder auf IBAN AT91 3250 1000 0211 2480.

Ein großes Vergelt's Gott!!

Marianne Wanderer



Sherin Mathew

Erstkommunion 2018

Mitte Oktober beginnen wir die Vorbereitung für die Erstkommunion 2018.

Der Elternabend findet am **Freitag 29. September 2017** um 20.00 Uhr im Leonhardisaal statt.

Vater oder Mutter der Kinder sind herzlich eingeladen. Wenn ihr Kind nicht in Bad Pirawarth getauft wurde, bitte eine **Kopie des Taufscheins mitbringen**.

Diesen Abend halten wir für die Pfarren Bad Pirawarth und Kleinharras gemeinsam ab!

Firmanmeldung 2018

Die FirmkandidatInnen sind eingeladen mit Vater oder Mutter

am Mittwoch, 11. Oktober 2017
oder

Donnerstag, 12. Oktober 2017

um 20.00 Uhr in den Leonhardisaal zu kommen, um sich für die Firmung 2018 anzumelden. Bitte original Taufschein des Firmlings mitbringen!

Sollten Sie an diesen Tagen verhindert sein, bitte ich um telefonische Kontaktaufnahme.

Pater Cosmas

Kirchweihfest Gemütlicher Nachmittag im Pfarrhofgarten

Viele Gäste fanden sich im besonderen Ambiente unseres Pfarrhofgartens am Tag unseres Kirchweihfestes ein. Pater Cosmas freute sich über die vielen großen und kleinen Besucher.

Die Ortsmusik unter der Leitung von Mag. Marianne Dichtl sorgte für den bodenständigen musikalischen Hintergrund. Für die Kinder gab es Möglichkeiten zum Dosen werfen und anderen Spielen. Dass auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam dafür sorgten wieder viele Helfer-

innen und Helfer: Hier sei dafür allen ein großes DANKE ausgesprochen, auch den Spendern des Weines, der exzellenten Mehlspeisen und Aufstriche. Besonders erfreulich war die Mitarbeit der Firmlinge. Das Wetter hatte sich schließlich genau an die Prognose gehalten und wurde immer besser. Bei Einbruch der Dämmerung endete das gemütliche, für unser Pfarrleben sehr wichtige Fest.

Marianne Wanderer



TERMINE SEPTEMBER - ADVENT

Die **Wochentagsmessen** werden in der Pfarrhofkapelle gefeiert. Siehe Gottesdienstordnung in der Anschlagtafel!

Samstag, 2. September

18.30 Uhr: Beichtgelegenheit
19.00 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag, 3. September

8.30 Uhr: Hl. Messe

Mittwoch, 6. September

19.00 Uhr: Hl. Messe für die Verstorbenen
(1. – 10. September)

Freitag, 8. September

18.00 Uhr: Assisi-Gebet um den Weltfrieden



Samstag, 9. September

Sammlung für Missionshilfe Indien
19.00 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag, 10. September

Sammlung für Missionshilfe Indien
8.30 Uhr: Hl. Messe

Mittwoch, 13. September

19.00 Uhr: Hl. Messe für die Verstorbenen
(11. – 20. September)

Donnerstag, 14. September

9.00-11.00 Uhr: Krankenkommunion
18.30 Uhr: Hl. Messe im REHA-Zentrum

Freitag, 15. September

8.00-10.00 Uhr: Krankenkommunion

Samstag, 16. September

18.30 Uhr: Beichtgelegenheit
19.00 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag, 17. September

8.30 Uhr: Hl. Messe

Freitag, 22. September

18.00 Uhr: Assisi-Gebet um den Weltfrieden



Sonntag, 24. September

8.30 Uhr: Hl. Messe

Mittwoch, 27. September

19.00 Uhr: Hl. Messe für die Verstorbenen
(21. – 30. September)

Donnerstag, 28. September

18.30 Uhr: Hl. Messe im REHA-Zentrum
19.30 Uhr: KBW-Vortrag: 500 Jahre Reformation (Dr. Valentino Hribernik-Körper)



Freitag, 29. September

20.00 Uhr: Erstkommunion-Elternabend

Samstag, 30. September

13.00 Uhr: Hochzeit Barbara Amon und Mario Amon-Zsaisits
18.00 Uhr: Vorabendmesse mit Schutzengelfest in der Kirche

Sonntag, 1. Oktober

8.30 Uhr: Hl. Messe

Donnerstag, 1. Oktober

18.30 Uhr: Hl. Messe im REHA-Zentrum

Mittwoch, 4. Oktober - **Hl. Franz von Assisi**

11.00 Uhr: Tiersegnung in der Volksschule

Freitag, 6. Oktober

18.00 Uhr: Assisi-Gebet um den Weltfrieden



Samstag, 7. Oktober

18.30 Uhr: Beichtgelegenheit
19.00 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag, 8. Oktober

8.30 Uhr: Hl. Messe

Montag, 9. Oktober

18.00 Uhr: Erntesträußchen binden bei Fam. Neustifter, Winterzeile 21



Mittwoch, 11. Oktober

19.00 Uhr: Hl. Messe für die Verstorbenen
(1. – 10. Oktober)
20.00 Uhr: Firmanmeldung im Leonhardisaal

Donnerstag, 12. Oktober

18.30 Uhr: Hl. Messe im REHA-Zentrum
20.00 Uhr: Firmanmeldung im Leonhardisaal

Samstag, 14. Oktober

18.30 Uhr: Beichtgelegenheit
19.00 Uhr: Vorabendmesse

TERMINE SEPTEMBER - ADVENT

Sonntag, 15. Oktober - Erntedankfest

Gemüsesammlung für die "Tafel Zistersdorf"

14.00 Uhr: Segnung der Erntekrone bei Pfarrhof/Schule, Prozession und Festmesse.



Anschließend: Agape am Kirchenplatz

Mittwoch, 18. Oktober

19.00 Uhr: Hl. Messe für die Verstorbenen (11. – 20. Oktober)

Donnerstag, 19. Oktober

9.00-11.00 Uhr: Krankenkommunion

19.30 Uhr: KBW-Seminar: Beschwingt und bewegt durchs Jahr - Ernte und Dankbarkeit



Freitag 20. Oktober

8.00-10.00 Uhr: Krankenkommunion

18.00 Uhr: Assisi-Gebet um den Weltfrieden



Samstag, 21. Oktober

18.30 Uhr: Beichtgelegenheit

19.00 Uhr: Vorabendmesse für verstorbene Mitglieder des Seniorenbundes

Sonntag, 22. Oktober - Sonntag der Weltkirche

FAIR naschen hilft – Jugendaktion 2017

Bio-Fruchtgummis & Schokopralinen

8.30 Uhr: Hl. Messe

14.00 Uhr: Pfarrkaffee



Dienstag, 24. Oktober

19.00 Uhr: Hl. Messe für die Verstorbenen (21. – 31. Oktober)

Mittwoch, 25. Oktober

18.30 Uhr: Hl. Messe im REHA-Zentrum

Donnerstag, 26. Oktober Nationalfeiertag

8.30 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 28. Oktober

18.30 Uhr: Beichtgelegenheit

19.00 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag, 29. Oktober

ACHTUNG Ende der Sommerzeit !

8.30 Uhr: Hl. Messe

14.00 Uhr: Pfarrkaffee



Mittwoch, 1. November - ALLERHEILIGEN

14.00 Uhr: Fest der "GEMEINSCHAFT DER HEILIGEN"

Wir feiern die heilige Messe zu Ehren ALLER HEILIGEN und gehen gemeinsam zum Friedhof, um für unsere VERSTORBENEN zu beten.

Donnerstag, 2. November - ALLERSEELEN

18.00 Uhr: Rosenkranz und Beichtgelegenheit

18.30 Uhr: Hl. Messe für die Verstorbenen

Die Messfeier wird für alle unsere lieben Verstorbenen aufgeopfert. Kerzen mit Namen der Verstorbenen, die zwischen dem 1. November 2016 und 31. Oktober 2017 verstorben sind, werden bereitgestellt. Angehörige mögen diese Kerzen bitte anzünden!

Freitag, 3. November

17.00 Uhr: Assisi-Gebet um den Weltfrieden

Samstag, 4. November

16.30 Uhr: Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: Vorabendmesse



Sonntag, 5. November

8.30 Uhr: Hl. Messe

Mittwoch, 8. November

18.00 Uhr: Hl. Messe für die Verstorbenen (1. – 10. November)

Donnerstag, 9. November

18.30 Uhr: Hl. Messe im REHA-Zentrum

19.00 Uhr: KBW-Vortrag: 500 Jahre Reformation (Sr. Katharina Deifel)



Samstag, 11. November

16.30 Uhr: Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag, 12. November

8.30 Uhr: Hl. Messe

15.00 Uhr: Pfarrkaffee mit arabischen und österreichischen Schmankerln



Mittwoch, 15. November

Hl. Leopold - Landespatron

18.00 Uhr: Festmesse in der Kapelle

Donnerstag, 16. November

9.00-11.00 Uhr: Krankenkommunion

Freitag 17. November

8.00-10.00 Uhr: Krankenkommunion

17.00 Uhr: Assisi-Gebet um den Weltfrieden



TERMINE SEPTEMBER - ADVENT

Samstag, 18. November
Sammlung für die Inlandshilfe der Caritas
16.30 Uhr: Beichtgelegenheit
17.00 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag, 19. November

Hl. Elisabeth von Thüringen

Sammlung für die Inlandshilfe der Caritas
8.30 Uhr: Hl. Messe

Mittwoch, 22. November
18.00 Uhr: Hl. Messe für die Verstorbenen
(11. – 20. November)

Donnerstag 23. November
18.30 Uhr: Hl. Messe im REHA-Zentrum

Samstag, 25. November
16.30 Uhr: Beichtgelegenheit
17.00 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag, 26. November - Christkönigsfest

Letzter Sonntag im liturgischen Jahreskreis
8.30 Uhr: Festmesse von der Jugend gestaltet

ANBETUNGSTAG

Dieser Tag ist eine besonders schöne Gelegenheit, in Stille vor dem Allerheiligsten persönlich zu beten.

Anschließend d. Hl. Messe: Aussetzung des Allerheiligsten in der Monstranz. Damit zu jeder Tageszeit jemand zur Anbetung im Gotteshaus anwesend ist, werden folgende Termine nach Straßen vorgeschlagen (bei Verhinderung wählen Sie bitte eine andere Zeit):

bis 10.00 Uhr: Wienerweg, Fasangasse, Rechte und Linke Vorstadt, Prof.Knesl-Platz, Vorstadt/Kollnbrunn, Sommerzeile
10.00-11.00 Uhr: Untere Hauptstraße, Herrengasse, Kellerweg, Feldgasse, Florianigasse, Brückengasse, Sackgasse, Winterzeile
11.00-12.00 Uhr: Obere Hauptstraße, Neue Gasse, Breitenweg, Wolkersdorferstraße, Mühlgasse, Hochstraße
12.00-13.00 Uhr: Kirchengasse, Am Kirchenberg, Am Kaffeeberg, Oberer Berg, Pirawartherstraße, Bahnstraße
13.00-14.00 Uhr: Kurhausstraße, Bindergasse, Unterer Berg, Am Kellerberg, Brünnerstraße, Neubaugasse
14.00-15.00 Uhr: Weidenbachgasse, Teichgasse, Wienerstraße, Rochusgasse

15.00-16.00 Uhr: Parkring, Föhrenwaldstraße, Sportplatzgasse, Konstantinhügel, Warthbergstraße, Am Lüßfeld
16.00-17.00 Uhr: Alle, die sonst verhindert waren oder die gerne nochmals kommen.

Zur Anbetung sind alle, alt und jung, herzlich eingeladen!

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet
17.45 Uhr: Sakramentaler Segen

Montag, 27. November
18.00 Uhr: Barbarazweigerl binden im Barbarastüberl

Mittwoch, 29. November
18.00 Uhr: Hl. Messe für die Verstorbenen
(21. – 30. November)

Freitag, 1. Dezember
17.00 Uhr: Assisi-Gebet um den Weltfrieden



Samstag, 2. Dezember
16.30 Uhr: Beichtgelegenheit
17.00 Uhr: Vorabendmesse mit Adventkranz-Segnung
18.00 Uhr: Orgelmusik zum Advent



Sonntag, 3. Dezember - 1. Adventssonntag

Hl. Barbara unsere Kirchenpatronin
8.30 Uhr: Festmesse mit Segnung der Barbarazweigerl

Dienstag, 5. Dezember
6.00 Uhr: Rorate-Messe in der Kapelle

Mittwoch, 6. Dezember
18.00 Uhr: Hl. Messe für die Verstorbenen
(1. – 10. Dezember)

Donnerstag, 7. Dezember
18.30 Uhr: Hl. Messe im REHA-Zentrum
19.00 Uhr: KBW-Seminar: Beschwingt und bewegt durchs Jahr - Raunächte



Freitag, 8. Dezember - Mariä-Empfängnis

8.30 Uhr: Festmesse in der Kirche

Änderungen vorbehalten!